

Uraufführung



Die Lilly-Jordans-Stiftung lädt herzlich zur **Uraufführung** ein:

# *Pyrene*

Sinfonische Suite in vier Sätzen für Bläserchester

# *Der Unlinger Reiter*

Dramatische Fantasie in zwei Teilen für Bläserchester

**9. NOVEMBER 2019**

**19.30 Uhr | Alemannenhalle Herbertingen**

---

Kompositionen von MD **Günter Buck** mit dem  
Musikverein **Unlingen** unter der **Leitung von Bernd Buck**.

Für die wissenschaftliche Begleitung und die Überleitungen  
zwischen den vier Sätzen sorgt **Prof. Dr. Dirk Krause**.

Begeben Sie sich mit uns auf eine spannende musikalische Reise.



## 1 Pyrene

**Sinfonische Suite in vier Sätzen für Blasorchester**

- Die Begegnung am Steintor
- Das Geheimnis der Keltenfürstin
- Das Ritual am Bettelbühl
- Die Weissagung des Sehers

*Musik: MD Günter Buck*

**“Der Istros entspringt bei den Kelten und der Stadt Pyrene und fließt mitten durch Europa” schrieb der griechische Schriftsteller Herodot von Halikarnassos (484 - 425 v. Chr.).**

Pyrene - die keltische Stadt, ist der älteste namentlich erwähnte Ort Mitteleuropas. Vieles spricht dafür, dass Herodots Pyrene mit der Heuneburg identisch ist. So liegt die Heuneburg nur ca. 80 Kilometer vom Ursprung der Donau (Istros) entfernt.

Die Ausgrabungen lassen keinen Zweifel daran, dass es an der oberen Donau nur eine Fundstätte des 6. und 5. Jahrhunderts v. Chr. gibt, welche die architektonische Qualität, Größe und Bedeutung aufweist, um von einem griechischen Händler oder Reisenden als Stadt bezeichnet zu werden:

**die Heuneburg.**

## 2 Der Unlinger Reiter

**Dramatische Fantasie in zwei Teilen für Blasorchester**

*Musik: MD Günter Buck*

**Die etwa 9,2 cm lange Plastik datiert in das 8./7. Jahrhundert v. Chr. und wurde bei archäologischen Rettungsgrabungen in einem beraubten Wagengrab in der Nähe von Unlingen (Ldkr. Biberach) entdeckt. Aus dieser Zeit sind figürliche Darstellungen in Süddeutschland äußerst selten.**

Der Unlinger Reiter stellt eine der ältesten Reiterdarstellungen nördlich der Alpen dar. Aufgrund der Gestaltung dürfte es sich um das Werkstück eines einheimischen Künstlers handeln, der wohl von Vorbildern aus dem Raum südlich der Alpen beeinflusst wurde.

Von besonderer Tragweite ist auch die große Nähe der Fundstelle zur Heuneburg.

---

*Inspiziert von den Ergebnissen jahrzehntelanger wissenschaftlicher Ausgrabungen und Forschungen der Archäologen auf der Heuneburg und in Unlingen, sind Günter Buck auch diese beiden Kompositionen hervorragend gelungen.*



**Eintritt** 10 €

**Ort** Marbacher Str. 3  
Alemannenhalle, 88518 Herbertingen

**Parken** Schulparkplatz an der Bannstraße

**Nach den Uraufführungen werden die Besucher von der  
Gemeindemusik Herbertingen bewirtet.**

Veranstaltet von der  
**Lilly-Jordans-Stiftung**  
[www.LJSH.de](http://www.LJSH.de)



---

**Bildnachweise**

Titelseite & Innenseite links "Pyrene": F. Pilz; Innenseite rechts "Der Unlinger Reiter": G. Neumann; Innenseite rechts "Heuneburg": M. Friemelt  
je Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart  
Rückseite: "MV Unlingen": Fotostudio Ulrich, Riedlingen